

Die Halle ist überhäuft von fremden...
Anzahl 2,50 Mk. und die...
25 Mk. ausd. Zahlungsgebühr.

Bestandteile der Schriftleitung Nr. 1140...
der Zeitung-Verwaltung Nr. 1152.

Saale-Zeitung.

Neunundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 geschätzten Anzeigen...
über deren Raum mit 30 Pfg. be-
rechnet und in anderen Anzeigen...

Erhalten täglich zweimal...
Sonntags und Festtagen einmal...
Schriftleitung und Druck-Verwaltung...
Halle, Gr. Braubergstraße 17.

Die Russen aus Memel vertrieben.

Die zweite Krieganleihe.

Die zweite Krieganleihe ist fast um den vollen Betrag...
überzeichnet. Das ist ein Resultat, das auch der größte...
Optimist kaum zu hoffen wagte.

Während also England nur mühsam für seinen Kriegs-...
bedarf das nötige Geld aufgebracht hat und Frankreich zur...
Täuschung, zur Währungsverflechtung greifen muß,

Das letztere ist zweifellos auch einer der Gründe, der...
bei der ersten Krieganleihe auf das Zeichnungsergebnis in...
ungünstigen Sinne einwirkte.

Da überdies unter dem Einfluß der englischen Ausbun-...
dungsmaßnahmen unsere Einfuhr weit stärker zurückging als...
unser Ausfuhr, erfolgte in den Kriegsmontaten noch ein...

Umfällige Meldung der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 22. März.
Deutscher Kriegshauplatz.
Aus Memel sind die Russen gestern nach kurzem Gefecht...
vertrieben worden.

Westlicher Kriegshauplatz.
Ein nächstlicher Versuch der Franzosen, sich in den Besitz...
unserer Stellung am Südhange der Loretohöhe zu setzen,

endigung des Krieges, daß der doppelte Betrag der ersten...

Das Vertrauen zu unserer Heeresleitung wird nicht ge-...
ringer werden und die Fähigkeit, Geld in neuen Kriegs-...
anleihen anzulegen, wird eher noch wachsen.

Was aber der Erfolg der zweiten Krieganleihe im Ge-...
folge haben wird, ist zweifelsohne die Hebung unseres Kre-...
dits im Ausland.

Des Kaisers Glückwunsch an Helfferich.

Der Kaiser hat auf die Meldung über das Ergebnis der...
Krieganleihezeichnung an den Staatssekretär des Reichs-...
schatzamtes Dr. Helfferich nachstehendes Telegramm gerichtet:

Der Glückwunsch des Kaisers.

Der Reichskanzler sandte aus dem Großen Hauptquartier...
an den Reichsfinanzminister Dr. Helfferich folgendes Tele-...
gramm:

Helfferich Ritter des Eisernen Kreuzes.

WTB. Berlin, 22. März. Der Kaiser hat dem Staats-...
sekretär des Reichsschatzamtes Dr. Helfferich das Eisene...

Zu dem großen Erfolg der Krieganleihe schreibt die...
„Vollst.“ u. a.: Gestehen wir uns nur ehrlich ein: Wir...
haben selbst nicht gewagt, wie enorm unsere finanzielle...

Luftbombardement von Paris, Calais und Deal.

Berlin, 22. März. Zu dem Zeppelinbesuch über Paris...
meldet der „V.-M.“ aus Genf: Innerhalb von Paris wurden...
Häuser in der Nähe eines Güterbahnhofes und im Mont-

c. B. Berlin, 22. März. Die „Vollst.“ meldet aus Genf:...
In der Nacht vom Sonntag auf Montag, gegen...
1/2 Uhr morgens, überflog ein Zeppelin Paris und Umgebung.

c. B. Amsterdam, 22. März. Die „Times“ melden über...
den Zeppelinangriff auf Calais noch folgendes: Von dem...
Angriff wurden sechs Bomben als bisher angenommen,

WTB. Deal, 21. März. (Reuter.) Ein deutscher Züigger...
erhielt gestern aus östlicher Richtung über der Stadt und...
erwarf verschiedene Bomben auf Schiffe am Hafen an.

Die Riesenschlacht in den Karpathen.

c. B. Berlin, 22. März. Das „Berliner Tageblatt“...
meldet aus dem 1. und 2. Kriegspressequartier: Die Russen...
haben in den Karpathen kolossale Verluste erlitten...





### Ausfahrungen gegen die Deutschen Landsturmeute in Belgien.

WTB. Brüssel, 21. März. In der Kreisstadt Therman hat eine Anzahl von Belgiern bei Gelegenheit der von den deutschen Behörden ausgeübten Unwechselfestkontrolle den Versuch gemacht, Ausfahrungen gegen die mit der Aufsicht betrauten Landsturmeute zu begehen. Bei dem pflichtmäßigen Passengebrauch gegen die Räderführer wurden fünf von ihnen verhaftet, zwei davon sind in den Händen erlegen. Nur dem eben erwähnten wie nachvollzogenen Eingreifen der deutschen Soldaten ist es zu danken, daß es gar nicht erst zu bedenklichen Ausritten und nachteiligen Folgen für Stadt und Bevölkerung gekommen ist.

### Der Zar proklamiert die Autonomie für Polen.

Das „Wiener Journ.“ erzählt: Die neue Nummer des russischen „Amtsblatts“ veröffentlicht einen vom Zaren unterzeichneten Ukas, der die den Polen gewährte Autonomie proklamiert.

### Wegen — Deutschsprechens!

WTB. Petersburg, 21. März. „Ruskosje Slowo“ meldet aus Mitau, daß Baron Kolbe, ein höherer Beamter des Gouvernements, wegen österrösischen Deutschsprechens zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde.

### Torpediert?

WTB. London, 21. März. Der Aberdeener Dampfer „Aberdeen“ (1009 Tonnen) ist seit dem 9. März überfälscht. Ein Rettungsboot des Dampfers wurde treibend aufgefunden.

### „Sturm“ im Kanal.

WTB. London, 21. März. Der heftige Sturm, der in der Nacht zum Freitag herrschte, hatte eine ungedenkblich große Anzahl von Schiffsunfällen an der Küste zur Folge. Das Schiff „Succane“ ist an der Küste von Erzob Sands in der Nähe von Dartmouth und konnte nicht flott gemacht werden. Der Schoner „Francis“ ging bei Tenoe Head verloren. Die Besatzung wurde gerettet. „Caccia“ von London nach Hull unterwegs, ist bei Hasting gesunken, die Besatzung wurde gerettet. „Mary King“ kenterte in der Nähe des Inne. Der Dampfer „Siedlich“ (8056 Tonnen), von Rotterdam kommend, ist in der Nähe des Inne auf; man fürchtet, daß das Schiff verloren ist. Der Dampfer „Beeswing“ (2000 To.) wird vermuthlich mit seiner Besatzung im Kanal gesunken sein. Man fand einen von „Beeswings“ Matrosen tot, sowie ein treibendes Boot des Dampfers und Wrackstücke. Andere Leichen von Seeleuten, auf deren Händen Wunden aus Schiffsstücken angegeben waren, wurden in Dover gelandet.

### Neue russische Transporte nach Serbien.

Nach Meldungen aus Galatz sind abermals sechs russische Schiffe von Rumi mit Lebensmitteln und Munition nach Prapona in Serbien abgegangen.

### Londoner Kurse.

WTB. Christiania, 22. März. Handelsbörsenbericht: Heutige über den Rubelkurs in London: Für 100 Pfund Sterling müssen jetzt 115,5 Rubel bezahlt werden. Der Rubel steht also rund 20 Krone unter normal, da normalerweise dafür etwa 95 Rubel genügen.

## Die Reichstagsvertretung.

Die Vertagung des Reichstages bis zum Wintermonat ist erfolgt. Leider sind Zwischenfälle nicht ganz ausgefallen, die gezeigt haben, daß in der Volksvertretung unter 397 Abgeordneten auch ein paar Sitten, die zu wenig Selbstbeherrschung haben, daß sie zur Ordnung gerufen werden mußten.

Es war jedoch erfreulich, daß dieser unheimliche Zwischenfall erst recht erlosch, wie stark auch in der Sozialdemokratie das Solidaritätsgefühl entwickelt ist, das in diesem Kriege unser Volk zu einem Körper macht, der nur ein Ziel und einen Willen kennt. Die Erklärung Scheidemanns bewies das und selbst Ledebour, von dem seine Parteifreunde scharf abtrüben, als er an den Maßnahmen der Heeresleitung Kritik übte, hielt es für notwendig, sich als deutsche Patrioten vorzustellen. Man kann ihm auch zugeben, daß er den guten Willen hatte, mit seiner Kritik zu nützen. Der Fehler war nur, daß er dabei einen Mangel an Selbstbeherrschung, Takt und Augenmaß zeigte, die seine gute Absicht in ihrer Wirkung in das Gegenteil verkehren mußten, zumal er Dr. Liebknecht, der aller Augen zum Trost, die er von seiner eigenen Fraktion sich bereits zugeeignet, sich immer wieder bemerkbar machen muß, zu seinem Antwort damit Gelegenheit gab.

Nach der Erklärung der Fraktion durch den Abg. Scheidemann, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ, konnte man jedoch die Herren Ledebour und Liebknecht sich selbst überlassen, und daß Graf Westarp in der zweiten Sitzung am Sonnabend nochmals darauf zurückkam, hat sicherlich nicht dazu beigetragen, die Taktlosigkeit zu mildern. Das Auftreten des Führers der Konfessionisten mußte im Gegenteil den Eindruck erwecken, als wäre ihm mit einem Gegenstande zur Sozialdemokratie mehr gebietet als mit dem Bürgerfrieden.

Die liberalen Parteien haben sich demgegenüber auf den richtigen Standpunkt gestellt, als sie die Einseitigkeit der Parteiforderungen, die mit den Erklärungen Scheidemanns

in der dritten Lesung des Etats erzielt waren, für viel bedeutungsvoller anjahen als die taktlose Eingeleitung von ein paar Außenleitern. Die Bedeutung dieses Tagungsabschnittes lag denn auch in der Annahme des Etats durch die Sozialdemokratie, die damit den Willen bekundet hat, im Kriege mit den bürgerlichen Parteien fest zusammenzustehen. Der Reichstag konnte so dem Feinde das Bild innerer Geslossenheit bieten, die unerfüllter an dem Ergebnis der Augusttagung festhält: Wir halten durch gegen jeden Feind!

## Deutsches Reich.

### Das neue Mannschafts- und Militärhinterbliebenen-versorgungsgesetz.

Mitteilung unserer Berliner Redaktion.

Der Reichstag hat bekanntlich der Budgetkommission zur alsbaldigen Durcharbeitung nach sozialen Gesichtspunkten das Gesetz über die Versorgung der Personen der Unterklassen des Reichsheeres, der kaiserlichen Marine und der kaiserlichen Schutztruppen vom 31. Mai 1906 und vom 3. Juli 1913, sowie das Militärhinterbliebenengesetz vom 17. Mai 1907 übergeben. Der Reichshausmarschall hat im Namen der verbündeten Regierungen sich entgegenkommend gegenüber dem einmütigen Beschluß des Reichstages geäußert, der eine Erweiterung der Versorgungssätze und eine Erweiterung des Kreises der zu berücksichtigenden Personen vorsehe. Die Budgetkommission des Reichstages will mit ihr aufgetragenen Arbeit, wie wir hören, nicht warten bis zum Wiederzusammentritt des Reichstages am 18. Mai, sondern schon in der zweiten Woche nach Ostern zusammenzutreten, um die neuen Entwürfe mit der Regierung zu vereinbaren. Die einzelnen Parteien werden aufgefordert werden, in die Budgetkommission Mitglieder zu entsenden, die mit diesen militärischen Fragen besonders vertraut sind.

Der Landtag der Herzogtümer Sachsen-Koburg und Gotha für Herabsetzung der Brot- und Getreidehöchstpreise.

Der gemeinschaftliche Landtag der Herzogtümer Koburg und Gotha nahm den Antrag:

„Der gemeinschaftliche Landtag für die Herzogtümer Koburg und Gotha wolle beschließen, das herzogliche Staatsministerium zu ersuchen, den Bundesbenollmächtigten dahin anzuweisen, sofort und dringend im Bundesrat zu beantragen, Höchstpreise für die wichtigsten Nahrungsmittel, als da sind: Mehl, Brot, Kartoffeln und Fleisch, festzusetzen. Im Interesse der durch die Untereinander bedrohten Erhaltung der Volkstiefe liegt es, durch eine erhebliche Herabsetzung der Preise auch den minderbemittelten Volksschichten eine ausreichende Ernährung zu ermöglichen.“

### Aufhebung der gestundeten Zölle und Reichsteuern.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ veröffentlicht eine Bekanntmachung, worin die Bestimmungen vom 1. Aug. 1914 und 31. Dezember 1914 betreffend die gestundeten Zölle und Reichsteuern aufgehoben werden. Die Fortsetzung der Auslieferung und Uebernahme sogenannter Kriegsweschele bei nicht fortgesetzter Einzahlung gestundeter Zölle und Reichsteuern kommt lediglich in Wegfall. Abzüge (5% Proz.) für vorzeitige Einzahlung gestundeter Zölle und Reichsteuern werden nur noch bis 31. März 1915 gewährt. Von dem gleichen Zeitpunkt ab kann die Anrechnung noch nicht fälliger Brantweinsteuer-Bergütigungen, Brantweinsteuer-Guthabens und Zuckersteuer-Bergütigungen auf gestundete Abgaben wieder stattfinden.

### Der „Vorwärts“ gegen Viehsteck und Hühler.

WTB. Berlin, 22. März. Eine im „Vorwärts“ veröffentlichte Erklärung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion verurteilt die von den Fraktionsmitgliedern Liebknecht und Hühler bei der Abstimmung über den Etat eingetragene Forderung, die einen Disziplinierungsvorschlag, zumal die Fraktion am 18. Februar beschlossen hatte, daß die Abstimmung über das diesmalige Budget geschlossen zu erfolgen habe.

### Ueber eine Million Kirchenkollekte für Ostpreußen.

Die in den Landesbüchern Deutschlands im vergangenen Herbst eingekammelte Kirchenkollekte zum Beisein der kirchlichen Reichstagsfraktion in Ostpreußen hat bis jetzt 1 Million Mark bereits überschritten. Weitere Beiträge laufen noch immer ein.

## Ausland.

### Die Wirren in Mexiko.

Die Lage in Mexiko, wie Nachrichten aus Amerika bekräftigen, wird immer beunruhigender. Die Regierung der Vereinigten Staaten warnte den General Carranza, daß sie ihn persönlich verantwortlich machen würde, falls in dem allgemeinen Chaos der Hauptstädte Ausländer zu Schaden kommen sollten, aber seine Antwort wird als unbefriedigend und unklar angesehen, so daß eine zweite Note abgefaßt wurde. Der Verkehr mit der Stadt Mexiko ist so gut wie gänzlich unterbrochen. Vier Spanier und ein Schwede sind bereits von dem aufreißerischen und plündernden Pöbel er-

mordeet worden, und große Entrüstung herrscht gegen General Obregon, der die dortigen Truppen befehligt und ansehend nichts tut, um die Ausschreitungen zu unterdrücken. Aus Tampico kommt die Nachricht, daß dort eine Choleraepidemie ausgebrochen ist und im Norden Mexikos soll General Villa erfolgreich kämpfen. Die englischen Kohlenbergwerke Wälch der Stadt Douglas sollen schwer beschädigt worden sein.

### Schweden will sich von der englischen Kabinetspolitik trennen.

In der schwedischen Handelswelt herrscht schon seit langer Zeit größte Unzufriedenheit wegen der rüchichtslosen Art, mit der die englische Senatur die schwedischen Telegramme nach Amerika behandelt, die all längere Verzögerungen erleiden. Daher war bereits mehrfach der Gedanke aufgetaucht, sich auf kraftlosem Wege von den englischen Kabeln unabhängig zu machen. Die schwedische Station ist indessen nicht stark genug, um Telegramme über den Atlantischen Ozean senden zu können, und die norwegische Station, die gegenwärtig bei Stavanger errichtet wird, kann erst nach Beendigung des Krieges fertiggestellt werden, da die in England bestellten Apparate und Maschinen von dort gegenwärtig nicht ausgeführt werden dürfen. Unter diesen Umständen wird in Schweden der Wunsch immer dringender, eine eigene direkte drahtlose Verbindung mit Amerika herzustellen. (L. Z.)

### Die italienische Sozialdemokratie gegen den Krieg.

Nach einer Meldung des „Quanti“ ist unter den italienischen Sozialisten gegen den Krieg eine Bewegung im Gange, die sich immer mehr ausbreitet. Die Partei stellt sich jetzt dem Kriege gegenüber im Gegensatz zur bisherigen Haltung völlig ablehnend gegenüber. Dieser habe seinen wirtschaftlichen Ursprung im Kampfe der Großkapitalisten für die Industrie und den Finanzmarkt.

### Die „Kaiser“ der Akademie.

Die französische Akademie der Wissenschaften hat in gemeinsamer Sitzung aus ihrer Mitte die deutschen Mitglieder ge- wähltes, die seinerzeit das bekannte Manifest der Intellektuellen mitunterzeichnet hatten. Zu ihnen gehören u. a. Geheimrat Wadener und Geheimrat Fischer in Berlin sowie Geheimrat Klein in Göttingen. (L. Z.)

## Letzte Depeschen.

### 7 englische und französische Kriegsschiffe beschädigt vor Lemnos.

WTB. Athen, 22. März. Nach einer Meldung der „Athenischen Zeitung“ aus Saloniki liegen nach Aussagen Reisender vor Lemnos sieben englische und französische Kriegsschiffe, welche die Beschädigungen, die sie erlitten haben, ausbessern.

### Auch „Gaulois“ und „Africa“ gesunken?

Der französische Admiralitätsbericht hatte mitgeteilt, daß außer dem — später geunteten — „Sower“ auch das Panzerschiff „Gaulois“ außerordentlich schwere Beschädigungen erlitten hatte. Konstantinopeler Blätter melden nun, daß auch der „Gaulois“ gesunken sei.

Auf das zweite französische Kriegsschiff, das während des Kampfes am 18. März beschädigt worden ist, ist an der Küste von Tenodos gesunken. Die Besatzung soll durch andere Schiffe gerettet worden sein.

Sozialist erfolgt bald eine amtliche Bestätigung dieser Wittermeldung.

Gleich dem gesunkenen „Sower“ gehörte auch der „Gaulois“ zu den älteren französischen Linienschiffen. Er war 1896 vom Stapel gelaufen, besaß 11 300 Tonnen Verdrang und war mit vier 30,5-Zentimeter-, zehn 14-Zentimeter-, acht 10-Zentimeter- und zwanzig 4,7-Zentimeter-Geschützen und zwei Unterwasserortopedanzierrohren ausgerüstet. Er entwickelte 18,2 Seemeilen Geschwindigkeit und zählte 693 Mann Besatzung.

### Der besorgende neue Angriff.

Wie der Korrespondent der „Nationalzeitung“ seinem Blatte mitteilt, sollen die Angriffe auf die Dardanellen mit größerer Energie fortgesetzt werden, aber auch mit größerer Vorsicht wegen der Minen.

Zu den Verstärkungen der Dardanellenflotte meldet weiter der „Temps“, daß der englische Schlachtschiffe „Indomitable“ im Ägäischen Meere eingetroffen sei.

### Das Eisenerz Kreuz für Belgrad.

WTB. Berlin, 22. März. Dem Staatssekretär Dr. Delbrück ist das Eisenerz Kreuz 1. Klasse verliehen worden.

verantwortlich für den politischen Teil: Siegrist Dax; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinckmann; Neulleton, Bernthalen um: F. D. Siegrist Dax; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Anzeigen-Teil: Albert Baer; Druck und Verlag von Otto Hentel. Sämtlich in Halle.

## Johanneser Kurhaus b. Zellerfeld

Oberthar 600 m. geschützt i. Walde, auch währ. d. Kriegeres geöffn. Für Erholungsbedürfn. Wegen Radum- mineralquelle i. verw. u. rheumkr. Kratz. Artz. tgl. i. Haus. Pension 5-8 M. Militär Vorzugspr. Prosp. Fernspr. Clausalh. 11. Gebr. Qergs,

# Stollwerck „Gold“ Deutsches Erzeugnis!

Bestes Nähr- und Kräftigungsmittel für unsere Truppen im Felde. Zweckentsprechende Feldpostpackungen in großer Auswahl in den einschlägigen Geschäften vorrätig. Schokolade in Tafeln, Täfelchen und Plättchen. Kakao-Pulver in 125, 250, 500 Gramm-Paketen



